

## Festlegungsprotokoll der Jahreshauptversammlung am 15.01.2014

Beginn: 18:00 Uhr - Vereinsraum Pistoriusstraße 24, 13088 Berlin

Ende: 19:30 Uhr

Anwesende: 12 Vereinsmitglieder

Versammlungsleiter: Herr Cramer - stellv. Vorsitzender

Protokollführerin: Frau Busacker - Vorstandsmitglied

zu Beginn der Versammlung wurde festgestellt, dass allen Mitgliedern eine ordnungsgemäß und rechtzeitig eine Einladung zugesandt wurde und bei 12 Anwesenden Beschlussfähigkeit laut Satzung besteht (1/5 der Vereinsmitglieder müssen anwesend sein).

### Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht
2. Finanzen
3. Diskussion
4. Entlastung des Vorstandes

Die Tagesordnung wurde in der Einladung bekanntgegeben.

Änderungsanträge zur Tagesordnung: keine

### zu 1)

- a) Der Vorsitzende des Bildungsvereins, Herr S. Leitert hielt den Rechenschaftsbericht:  
Zur Zeit sind 32 Damen und Herren Mitglieder des Vereins.  
2013 konnten wir nicht alle geplanten Veranstaltungen durchführen. Nach anfänglich gutem Start der Zusammenarbeit mit dem Gymnasium, verlief sich diese – trotz mehrerer Kontaktversuche unsererseits im Laufe des Jahres im Sande.  
Sehr gut kam die Lesung mit Gisela Steineckert an – und ein echter Höhepunkt war der Vortrag von Dr. Zilkenat zu den Judenpogromen. Diese schon ziemlich bekannte Thema betrachtete er von seinen Wurzeln und brachte uns so einige neue Erkenntnisse und Zusammenhänge bei.  
Einige Veranstaltungen mussten aber auch ausfallen – weil und Ideen zur Umsetzung aber auch Kraft und Zeit fehlten – zu viel liegt auf zu wenig Schultern.  
Der Veranstaltungsplan für 2014 ist in Arbeit und wird auf der Vorstandssitzung am 29.01.2014 fertiggestellt sein. Schwerpunkte werden die Jubiläen zum 1. und 2. Weltkrieg und die Fussball-WM (als geselliger Teil) sein.  
Der Verein wird sich 2014 nicht mit einem eigenen Projekt am LAP „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ beteiligen, aber dafür 2 Projekte des LAP – das Bündnis gegen den Thor-Stainar-Laden und den „Initiativfonds“ als Träger übernehmen.
- b) Die Renovierung des Vereins soll auch 2014 fortgesetzt werden.  
Dafür ist für den März ein Arbeitseinsatz geplant

zu 2)

- a) Den vorliegenden Finanzbericht [siehe auf dieser Webseite die Unterseite Dokumente , Ordner / Finanzen Spalte 2013 ] erläutert der Finanzverantwortliche Herr G. Wolff.
- b) Die Spenden sind auf dem Niveau der Vorjahre stabil geblieben – dafür Dank an alle.
- c) Es gibt keine Mietsorgen – auch 2014 bleibt die Objektmiete gleich.
- d) Zurückgegangen sind die Einnahmen aus Vermietung
- e) Der Stromanbieter wurde gewechselt – wir beziehen jetzt Ökostrom und zahlen 39 statt 41 € im Monat.

zu 3)

Folgende Anregungen wurden in der Diskussion geäußert:

- Die Beteiligung an den meisten Veranstaltungen lässt immer noch zu wünschen übrig.
- Angeregt wurde erneut, ein Arbeitslosen-Café einzurichten.
- Nachhilfe Unterricht für sozial Schwache
- - thematische Filme
- Zusammenarbeit mit der Kunsthochschule
- BVV Bürgersprechstunde in die Räume des Vereins holen
- Spiele-Abend andere Kulturkreise
- Informationsveranstaltung(en) zur Jugendweihe
- Umwelt als Themenreihe entwickeln
- Abgeordnetenhausstammtisch
- Szenische Lesung zum 100. Jahrestag des Ausbruchs des 1. Weltkriegs
- Zusammenarbeit mit dem KuBiz

zu 4)

Der Vorstand wurde für 2013 einstimmig entlastet.

Karin Busacker  
Schriftführerin

Gert Cramer  
Versammlungsleiter